

Stephan Stern hypnotisiert in Frauenfeld

FRAUENFELD – Hypnose gehört zu den alternativen Behandlungsmethoden, die von vielen Menschen genutzt und geschätzt werden. Stephan Stern hat bereits unzähligen Menschen mit seiner Hypnose zu einem leichteren Leben verholfen, heisst es in einer Mitteilung. Sei dies beim Abnehmen, bei Rauchentwöhnung, Burnouts, Stress, Motivation, Ängste oder Schmerzen. Zu seinen prominenten Klienten gehörten Leonard und Sarah-Jane und andere.

Nun kommt der deutsche Hypnotiseur nach Frauenfeld und bietet heute Donnerstag und morgen Freitag im Hotel Blumenstein Einzelsitzungen an. Mittels Hypnose versetzt er seine Klienten in einen schlafähnlichen Zustand. Dabei wird das Bewusstsein weitgehend ausgeschaltet, sodass für die Person die Stimme von Stephan Stern das Bewusstsein ist. Auf diese Weise können positive Einflüsse übertragen werden, ohne dass Stephan Stern jemanden seinen Willen aufdrängt, heisst es weiter. Der Klient müsse es selber wollen und er müsse seinen Weg beschreiten.

Keine Wunder bewirken

Natürlich könne Hypnose auch gefährlich sein, dies allerdings nur, wenn man verantwortungslos damit umgehe. Es sei allerdings nicht so, dass man aus der Trance nicht mehr aufwache, das gebe es nicht. Niemand brauche Angst davor zu haben, dass der Hypnotiseur seinen Klienten im Stich lasse. Jeder Mensch besitze einen Selbstschutz, den er in einem solchen Fall automatisch einsetzen würde.

Der Vorteil einer Hypnose ist, dass das Unterbewusstsein umgestellt wird, sodass jemand, der etwa sein Gewicht reduzieren will, sich bereits beim Einkauf anders verhält. «Zwar schaffe auch ich keine Wunder, aber bei vielen verzwickten Situationen lässt sich doch schon einiges bewirken», sagt der Hypnose-Therapeut. (mgt)

www.stephan-stern.ch